



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Troisdorf, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	72 408	100,0	35 248	37 160
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 403	4,7	1 622	1 781
5 - 9	3 546	4,9	1 854	1 692
10 - 14	3 864	5,3	1 918	1 946
15 - 19	3 864	5,3	1 862	2 002
20 - 24	4 322	6,0	2 149	2 173
25 - 29	4 437	6,1	2 224	2 213
30 - 34	4 413	6,1	2 192	2 221
35 - 39	4 433	6,1	2 227	2 206
40 - 44	5 988	8,3	3 056	2 932
45 - 49	6 374	8,8	3 283	3 091
50 - 54	5 665	7,8	2 769	2 896
55 - 59	4 709	6,5	2 261	2 448
60 - 64	4 263	5,9	1 991	2 272
65 - 69	3 549	4,9	1 735	1 814
70 - 74	3 966	5,5	1 893	2 073
75 - 79	2 534	3,5	1 140	1 394
80 - 84	1 713	2,4	690	1 023
85 - 89	975	1,3	303	672
90 und älter	390	0,5	79	311
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 114	2,9	975	1 139
3 - 5	1 943	2,7	980	963
6 - 9	2 892	4,0	1 521	1 371
10 - 15	4 569	6,3	2 262	2 307
16 - 18	2 326	3,2	1 101	1 225
19 - 24	5 155	7,1	2 566	2 589
25 - 39	13 283	18,3	6 643	6 640
40 - 59	22 736	31,4	11 369	11 367
60 - 66	5 549	7,7	2 653	2 896
67 - 74	6 229	8,6	2 966	3 263
75 und älter	5 612	7,8	2 212	3 400
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	27 949	38,6	14 838	13 111
Verheiratet	34 759	48,0	17 358	17 401
Verwitwet	4 242	5,9	800	3 442
Geschieden	5 385	7,4	2 209	3 176
Eingetr. Lebenspartnerschaft	64	0,1	40	24
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	64 529	89,1	31 465	33 064
Bosnien und Herzegowina	102	0,1	45	57
Griechenland	1 222	1,7	643	579
Italien	388	0,5	206	182
Kasachstan	74	0,1	31	43
Kroatien	95	0,1	51	44
Niederlande	106	0,1	60	46
Österreich	106	0,1	(57)	49
Polen	324	0,4	86	238
Rumänien	51	0,1	12	39
Russische Föderation	192	0,3	58	134
Türkei	2 691	3,7	1 356	1 335
Ukraine	(74)	(0,1)	26	48
Sonstige	2 454	3,4	1 152	1 302
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	32 160	44,5	14 840	17 320
Evangelische Kirche	14 490	20,1	6 450	8 030
Evangelische Freikirchen	1 380	1,9	690	690
Orthodoxe Kirchen	2 430	3,4	1 180	1 250
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 010	5,5	2 050	1 960
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 720	24,5	9 910	7 810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	38 460	53,3	20 560	17 910
Erwerbstätige	36 890	51,1	19 610	17 280
Erwerbslose	1 570	2,2	950	620
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 260	1,7	790	460
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	320	0,4	/	/
Nichterwerbspersonen	33 770	46,7	14 600	19 170
Personen unterhalb des Mindestalters	10 600	14,7	5 040	5 570
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 270	19,8	6 540	7 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 600	5,0	1 790	1 810
Hausfrauen und Hausmänner	3 050	4,2	/	3 000
Sonstige	2 250	3,1	1 190	1 060
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	31 010	84,1	15 840	15 170
Beamte/-innen	2 540	6,9	1 610	920
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	3,8	1 180	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 610	4,4	930	680
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 710	4,7	1 150	/
Akademische Berufe	4 750	13,2	2 770	1 980
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 720	21,4	3 450	4 270
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 870	16,3	2 200	3 670
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 520	15,3	2 010	3 510
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 730	10,3	3 270	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 330	6,5	2 060	/
Hilfsarbeitskräfte	3 660	10,1	1 630	2 030
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 970	21,6	6 240	1 730
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 960	16,1	4 500	1 460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	1,2	(340)	100
Baugewerbe	1 580	4,3	1 410	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 470	28,4	5 890	4 580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 380	17,3	3 050	3 330
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 080	11,1	2 840	1 250
Sonstige Dienstleistungen	18 240	49,4	7 370	10 870
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 310	3,5	(680)	630
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 110	13,9	2 810	2 310
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 000	10,8	2 000	2 000
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 820	21,2	1 890	5 930
Unbekannt	10	0,0	10	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 860	30,7	1 280	1 580
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 840	52,0	2 450	2 390
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 610	17,3	650	960
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 740	10,9	2 990	3 750
Ohne Schulabschluss	4 920	8,0	2 070	2 850
Noch in schulischer Ausbildung	1 820	3,0	920	900
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 530	33,3	10 410	10 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 680	27,1	7 260	9 420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 070	24,4	6 610	8 450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 610	2,6	650	960
Fachhochschulreife	6 330	10,3	3 480	2 850
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 360	18,4	6 000	5 360
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	19 080	31,0	7 860	11 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	27 340	44,4	13 640	13 700
Fachschulabschluss	5 950	9,6	3 000	2 950
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	840	1,4	/	500
Fachhochschulabschluss	4 080	6,6	2 650	1 430
Hochschulabschluss	3 720	6,0	2 130	1 600
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	49 250	68,2	24 050	25 200
Personen mit Migrationshintergrund	22 980	31,8	11 090	11 900
Ausländer/-innen	7 860	10,9	3 820	4 030
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 810	8,0	2 860	2 950
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 050	2,8	970	1 080
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 130	20,9	7 260	7 860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 670	12,0	4 180	4 490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 460	8,9	3 080	3 370
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 240	5,9	1 960	2 280
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 210	3,1	1 120	1 090

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	1 260	5,5	680	/
Italien	520	2,2	/	/
Kasachstan	3 120	13,6	1 590	1 530
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 340	14,5	1 430	1 900
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 130	9,3	890	1 240
Türkei	5 230	22,7	2 690	2 540
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 270	27,3	3 000	3 270
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 050	7,3	610	/
1970 - 1979	2 190	15,1	1 040	1 150
1980 - 1989	3 460	23,9	1 670	1 800
1990 - 1999	5 020	34,7	2 440	2 580
2000 - 2011	2 240	15,4	980	1 260
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 090	9,1	930	1 160
5 - 9 Jahre	2 320	10,1	950	1 370
10 - 14 Jahre	2 840	12,3	1 390	1 450
15 - 19 Jahre	4 560	19,8	2 250	2 310
20 und mehr Jahre	10 880	47,4	5 350	5 530
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	72 408	100,0	64 529	7 879	2 992	3 837	1 033	17
Geschlecht								
Männlich	35 248	48,7	31 465	3 783	1 458	1 864	448	13
Weiblich	37 160	51,3	33 064	4 096	1 534	1 973	585	4
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 403	4,7	3 315	88	18	52	18	-
5 - 9	3 546	4,9	3 395	151	32	85	34	-
10 - 14	3 864	5,3	3 464	400	101	241	58	-
15 - 19	3 864	5,3	3 423	441	118	274	(49)	-
20 - 24	4 322	6,0	3 856	466	149	264	50	3
25 - 29	4 437	6,1	3 831	606	176	336	91	3
30 - 34	4 413	6,1	3 534	879	254	475	150	-
35 - 39	4 433	6,1	3 535	898	320	436	142	-
40 - 44	5 988	8,3	5 157	831	340	353	131	7
45 - 49	6 374	8,8	5 663	711	303	328	80	-
50 - 54	5 665	7,8	5 087	578	278	220	76	4
55 - 59	4 709	6,5	4 216	493	253	180	60	-
60 - 64	4 263	5,9	3 778	485	209	236	40	-
65 - 69	3 549	4,9	3 183	366	167	173	26	-
70 - 74	3 966	5,5	3 723	243	114	(120)	9	-
75 - 79	2 534	3,5	2 378	(156)	(102)	42	12	-
80 - 84	1 713	2,4	1 641	72	49	16	7	-
85 - 89	975	1,3	960	15	9	6	-	-
90 und älter	390	0,5	390	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 114	2,9	2 053	61	15	28	18	-
3 - 5	1 943	2,7	1 907	36	6	27	3	-
6 - 9	2 892	4,0	2 750	(142)	29	82	(31)	-
10 - 15	4 569	6,3	4 092	477	121	292	64	-
16 - 18	2 326	3,2	2 064	262	73	161	28	-
19 - 24	5 155	7,1	4 587	568	174	326	65	3
25 - 39	13 283	18,3	10 900	2 383	750	1 247	383	3
40 - 59	22 736	31,4	20 123	2 613	1 174	1 081	347	11
60 - 66	5 549	7,7	4 894	655	290	313	52	-
67 - 74	6 229	8,6	5 790	439	200	216	23	-
75 und älter	5 612	7,8	5 369	243	160	64	19	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	27 949	38,6	25 828	2 121	802	1 028	288	3
Verheiratet	34 759	48,0	29 709	5 050	1 849	2 519	671	11
Verwitwet	4 242	5,9	4 014	228	(107)	(98)	23	-
Geschieden	5 385	7,4	4 914	471	231	189	(48)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	64	0,1	(61)	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	32 160	44,5	30 700	1 460	1 210	/	/	/
Evangelische Kirche	14 490	20,1	14 360	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 380	1,9	1 370	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 430	3,4	830	1 600	1 120	360	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 010	5,5	2 200	1 810	/	1 330	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 720	24,5	14 910	2 810	520	1 790	470	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	38 460	53,3	34 330	4 140	1 790	1 830	(500)	/
Erwerbstätige	36 890	51,1	33 010	3 880	1 690	1 720	(450)	/
Erwerbslose	1 570	2,2	1 320	250	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 260	1,7	1 090	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	320	0,4	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	33 770	46,7	29 980	3 780	1 340	1 760	610	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 600	14,7	9 820	780	/	520	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 270	19,8	13 040	1 230	790	330	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 600	5,0	3 300	300	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 050	4,2	2 130	920	/	430	/	/
Sonstige	2 250	3,1	1 700	550	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	31 010	84,1	27 490	3 520	1 540	1 540	(420)	/
Beamte/-innen	2 540	6,9	2 540	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	3,8	1 310	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 610	4,4	1 450	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 710	4,7	1 610	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 750	13,2	4 610	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 720	21,4	7 300	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 870	16,3	5 450	420	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 520	15,3	4 760	770	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 730	10,3	3 200	530	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 330	6,5	1 960	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 660	10,1	2 860	800	/	440	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 970	21,6	6 890	1 080	480	510	(80)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 960	16,1	5 150	(810)	370	370	.	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	1,2	360	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 580	4,3	1 380	200	60	130	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 470	28,4	9 200	1 260	610	500	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 380	17,3	5 470	910	420	360	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 080	11,1	3 730	(360)	190	(140)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	18 240	49,4	16 750	1 490	610	690	(190)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 310	3,5	1 260	(50)	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 110	13,9	4 510	600	210	(310)	(90)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 000	10,8	3 930	(70)	40	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 820	21,2	7 050	770	330	340	/	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 860	30,7	2 650	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 840	52,0	4 320	520	/	310	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 610	17,3	1 510	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 740	10,9	4 280	2 470	770	1 440	250	/
Ohne Schulabschluss	4 920	8,0	2 640	2 280	750	1 280	250	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 820	3,0	1 640	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 530	33,3	18 650	1 880	830	840	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 680	27,1	15 400	1 280	680	400	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 070	24,4	13 890	1 180	650	360	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 610	2,6	1 510	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 330	10,3	5 790	540	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 360	18,4	10 450	910	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	19 080	31,0	15 100	3 980	1 280	2 040	650	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	27 340	44,4	25 340	2 010	1 120	710	/	/
Fachschulabschluss	5 950	9,6	5 440	500	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	840	1,4	830	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 080	6,6	3 900	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 720	6,0	3 400	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	49 250	68,2	49 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	22 980	31,8	15 130	7 860	3 080	3 630	1 050	/
Ausländer/-innen	7 860	10,9	/	7 860	3 080	3 630	1 050	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 810	8,0	/	5 810	2 170	2 740	870	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 050	2,8	/	2 050	910	900	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 130	20,9	15 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 670	12,0	8 670	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 460	8,9	6 460	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 240	5,9	4 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 210	3,1	2 210	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 260	5,5	/	1 110	1 090	/	/	/
Italien	520	2,2	/	360	360	/	/	/
Kasachstan	3 120	13,6	3 010	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 340	14,5	3 040	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 130	9,3	2 000	/	/	/	/	/
Türkei	5 230	22,7	2 240	2 990	/	2 960	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 270	27,3	3 980	2 290	1 000	/	930	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 050	7,3	/	850	/	/	/	/
1970 - 1979	2 190	15,1	1 000	1 180	/	660	/	/
1980 - 1989	3 460	23,9	2 590	870	/	370	/	/
1990 - 1999	5 020	34,7	3 880	1 140	/	660	/	/
2000 - 2011	2 240	15,4	620	1 610	360	820	420	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 090	9,1	1 480	600	/	350	/	/
5 - 9 Jahre	2 320	10,1	1 510	820	/	420	/	/
10 - 14 Jahre	2 840	12,3	1 690	1 150	/	700	/	/
15 - 19 Jahre	4 560	19,8	3 740	820	/	510	/	/
20 und mehr Jahre	10 880	47,4	6 550	4 330	2 330	1 620	340	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	72 408	100,0	13 001	10 435	21 208	14 637	13 127
Geschlecht							
Männlich	35 248	48,7	6 431	5 198	10 758	7 021	5 840
Weiblich	37 160	51,3	6 570	5 237	10 450	7 616	7 287
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	27 949	38,6	13 001	8 601	4 986	994	367
Verheiratet	34 759	48,0	-	1 734	13 807	10 977	8 241
Verwitwet	4 242	5,9	-	4	(67)	568	3 603
Geschieden	5 385	7,4	-	(86)	2 294	2 095	910
Eingetr. Lebenspartnerschaft	64	0,1	-	7	(48)	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	64 529	89,1	12 114	9 170	17 889	13 081	12 275
Bosnien und Herzegowina	102	0,1	15	15	41	28	3
Griechenland	1 222	1,7	91	160	444	290	237
Italien	388	0,5	39	56	141	110	42
Kasachstan	74	0,1	9	12	41	9	3
Kroatien	95	0,1	9	(6)	25	33	(22)
Niederlande	106	0,1	7	6	(43)	28	(22)
Österreich	106	0,1	3	6	38	30	(29)
Polen	324	0,4	32	(52)	174	62	4
Rumänien	51	0,1	9	15	(21)	3	3
Russische Föderation	192	0,3	18	34	97	30	13
Türkei	2 691	3,7	390	522	1 137	392	250
Ukraine	(74)	(0,1)	6	9	36	10	13
Sonstige	2 454	3,4	259	372	1 081	531	(211)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	32 160	44,5	5 380	4 300	8 720	6 180	7 590
Evangelische Kirche	14 490	20,1	2 230	2 510	3 630	2 870	3 250
Evangelische Freikirchen	1 380	1,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 430	3,4	520	/	740	610	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 010	5,5	1 300	720	1 430	440	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 720	24,5	3 210	2 320	6 320	4 210	1 670

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	38 460	53,3	/	8 050	18 540	10 970	640
Erwerbstätige	36 890	51,1	/	7 590	17 970	10 480	630
Erwerbslose	1 570	2,2	/	450	560	490	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 260	1,7	/	/	520	450	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	320	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	33 770	46,7	12 650	2 460	2 540	3 560	12 560
Personen unterhalb des Mindestalters	10 600	14,7	10 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 270	19,8	/	/	/	1 830	12 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 600	5,0	2 000	1 460	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 050	4,2	/	420	1 270	1 020	/
Sonstige	2 250	3,1	/	560	850	720	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	31 010	84,1	/	6 920	15 160	8 340	/
Beamte/-innen	2 540	6,9	/	430	1 300	810	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	3,8	/	/	720	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 610	4,4	/	/	690	590	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 710	4,7	/	/	960	/	/
Akademische Berufe	4 750	13,2	/	710	2 350	1 610	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 720	21,4	/	1 640	4 270	1 660	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 870	16,3	/	1 500	2 530	1 800	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 520	15,3	/	1 480	2 700	1 150	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 730	10,3	/	900	1 830	940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 330	6,5	/	/	1 180	810	/
Hilfsarbeitskräfte	3 660	10,1	/	700	1 470	1 330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 970	21,6	/	1 450	3 940	2 510	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 960	16,1	/	(1 020)	2 920	1 960	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	1,2	/	/	(220)	160	/
Baugewerbe	1 580	4,3	/	370	810	390	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 470	28,4	/	2 480	5 440	2 260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 380	17,3	/	1 700	3 160	1 290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 080	11,1	/	(780)	2 280	970	/
Sonstige Dienstleistungen	18 240	49,4	/	3 620	8 550	5 580	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 310	3,5	/	(240)	690	380	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 110	13,9	/	1 070	2 590	1 290	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 000	10,8	/	630	1 940	1 380	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 820	21,2	/	1 690	3 340	2 520	/
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 860	30,7	2 860	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 840	52,0	4 630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 610	17,3	/	1 000	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 740	10,9	1 650	680	1 520	1 520	1 380
Ohne Schulabschluss	4 920	8,0	/	460	1 520	1 520	1 380
Noch in schulischer Ausbildung	1 820	3,0	1 600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 530	33,3	/	2 290	5 270	5 230	7 730
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 680	27,1	660	3 790	6 670	3 860	1 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 070	24,4	/	2 790	6 640	3 860	1 690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 610	2,6	/	1 000	/	/	/
Fachhochschulreife	6 330	10,3	/	1 330	2 740	1 410	850
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 360	18,4	/	2 360	4 920	2 600	1 470

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	19 080	31,0	2 320	5 180	4 390	3 320	3 870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	27 340	44,4	/	3 830	10 390	6 840	6 280
Fachschulabschluss	5 950	9,6	/	640	2 460	1 760	1 090
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	840	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 080	6,6	/	/	1 870	1 040	810
Hochschulabschluss	3 720	6,0	/	/	1 490	1 080	840
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	49 250	68,2	7 770	6 270	13 990	10 360	10 860
Personen mit Migrationshintergrund	22 980	31,8	5 150	4 180	7 130	4 270	2 250
Ausländer/-innen	7 860	10,9	940	1 170	3 020	1 770	960
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 810	8,0	/	620	2 530	1 660	840
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 050	2,8	780	550	490	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 130	20,9	4 210	3 020	4 100	2 500	1 300
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 670	12,0	260	1 540	3 140	2 460	1 280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 460	8,9	3 950	1 480	970	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 240	5,9	2 800	870	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 210	3,1	1 150	610	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 260	5,5	/	/	/	/	/
Italien	520	2,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 120	13,6	660	620	890	560	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 340	14,5	600	520	940	910	360
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 130	9,3	370	530	550	430	/
Türkei	5 230	22,7	1 350	1 000	1 960	660	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 270	27,3	1 790	1 200	1 830	880	570
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 050	7,3	/	/	/	/	540
1970 - 1979	2 190	15,1	/	/	790	990	410
1980 - 1989	3 460	23,9	/	460	1 510	1 160	/
1990 - 1999	5 020	34,7	/	1 080	2 080	1 160	550
2000 - 2011	2 240	15,4	270	600	1 010	280	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 090	9,1	1 710	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 320	10,1	1 480	270	380	/	/
10 - 14 Jahre	2 840	12,3	1 310	300	900	/	/
15 - 19 Jahre	4 560	19,8	640	1 390	1 280	830	410
20 und mehr Jahre	10 880	47,4	/	2 060	4 260	2 940	1 630
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	72 408	100,0	27 949	34 823	4 242	5 388	6
Geschlecht							
Männlich	35 248	48,7	14 838	17 398	800	2 212	-
Weiblich	37 160	51,3	13 111	17 425	3 442	3 176	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	3 403	4,7	3 403	-	-	-	-
5 - 9	3 546	4,9	3 546	-	-	-	-
10 - 14	3 864	5,3	3 864	-	-	-	-
15 - 19	3 864	5,3	3 840	24	-	-	-
20 - 24	4 322	6,0	3 991	314	-	17	-
25 - 29	4 437	6,1	2 958	1 403	4	(69)	3
30 - 34	4 413	6,1	1 759	2 423	6	225	-
35 - 39	4 433	6,1	1 107	2 966	(3)	354	3
40 - 44	5 988	8,3	1 181	4 068	12	727	-
45 - 49	6 374	8,8	939	4 398	46	991	-
50 - 54	5 665	7,8	551	4 100	(105)	909	-
55 - 59	4 709	6,5	279	3 573	157	700	-
60 - 64	4 263	5,9	164	3 307	306	486	-
65 - 69	3 549	4,9	107	2 702	407	333	-
70 - 74	3 966	5,5	94	2 850	721	301	-
75 - 79	2 534	3,5	69	1 543	764	(158)	-
80 - 84	1 713	2,4	55	816	773	(69)	-
85 - 89	975	1,3	33	281	622	39	-
90 und älter	390	0,5	9	55	316	10	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 114	2,9	2 114	-	-	-	-
3 - 5	1 943	2,7	1 943	-	-	-	-
6 - 9	2 892	4,0	2 892	-	-	-	-
10 - 15	4 569	6,3	4 569	-	-	-	-
16 - 18	2 326	3,2	2 320	6	-	-	-
19 - 24	5 155	7,1	4 806	332	-	17	-
25 - 39	13 283	18,3	5 824	6 792	13	648	6
40 - 59	22 736	31,4	2 950	16 139	320	3 327	-
60 - 66	5 549	7,7	205	4 310	416	618	-
67 - 74	6 229	8,6	160	4 549	1 018	502	-
75 und älter	5 612	7,8	166	2 695	2 475	276	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	64 529	89,1	25 828	29 770	4 014	4 917	-
Bosnien und Herzegowina	102	0,1	24	65	3	10	-
Griechenland	1 222	1,7	339	771	(57)	55	-
Italien	388	0,5	(134)	213	13	(28)	-
Kasachstan	74	0,1	12	59	-	3	-
Kroatien	95	0,1	15	68	6	6	-
Niederlande	106	0,1	(29)	56	6	15	-
Österreich	106	0,1	25	57	9	15	-
Polen	324	0,4	71	225	7	21	-
Rumänien	51	0,1	(21)	27	-	3	-
Russische Föderation	192	0,3	43	134	3	12	-
Türkei	2 691	3,7	759	1 737	52	140	3
Ukraine	(74)	(0,1)	(12)	56	3	(3)	-
Sonstige	2 454	3,4	637	1 585	69	160	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	32 160	44,5	12 130	15 560	2 480	1 990	/
Evangelische Kirche	14 490	20,1	5 530	6 660	1 200	1 100	/
Evangelische Freikirchen	1 380	1,9	/	740	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 430	3,4	930	1 260	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 010	5,5	1 840	1 870	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 720	24,5	7 310	8 120	/	1 750	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	38 460	53,3	12 380	21 400	550	4 130	/
Erwerbstätige	36 890	51,1	11 600	20 920	510	3 860	/
Erwerbslose	1 570	2,2	780	480	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 260	1,7	550	410	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	320	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	33 770	46,7	15 690	13 000	3 820	1 260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 600	14,7	10 600	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 270	19,8	/	9 380	3 660	830	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 600	5,0	3 500	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 050	4,2	/	2 710	/	/	/
Sonstige	2 250	3,1	970	860	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	31 010	84,1	10 400	17 060	360	3 190	/
Beamte/-innen	2 540	6,9	620	1 650	/	250	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	3,8	/	1 040	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 610	4,4	/	940	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 710	4,7	/	1 200	/	/	/
Akademische Berufe	4 750	13,2	1 140	3 160	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 720	21,4	2 750	4 210	/	730	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 870	16,3	2 190	2 730	/	800	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 520	15,3	1 980	2 810	/	590	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 730	10,3	1 390	1 920	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 330	6,5	530	1 450	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 660	10,1	1 070	2 150	/	350	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 970	21,6	2 340	4 750	/	760	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 960	16,1	1 740	3 580	/	550	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	1,2	(100)	280	/	(50)	/
Baugewerbe	1 580	4,3	(500)	900	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 470	28,4	3 730	5 600	/	1 030	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 380	17,3	2 380	3 300	/	610	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 080	11,1	1 350	2 300	/	420	/
Sonstige Dienstleistungen	18 240	49,4	5 480	10 450	290	2 020	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 310	3,5	(400)	720	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 110	13,9	1 720	2 720	/	570	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 000	10,8	1 040	2 470	60	(430)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 820	21,2	2 320	4 530	/	830	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 860	30,7	2 860	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 840	52,0	4 840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 610	17,3	1 560	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 740	10,9	2 540	3 250	530	420	/
Ohne Schulabschluss	4 920	8,0	730	3 250	530	420	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 820	3,0	1 810	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 530	33,3	3 880	11 870	2 880	1 900	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 680	27,1	5 920	8 710	560	1 480	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 070	24,4	4 360	8 690	560	1 450	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 610	2,6	1 560	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 330	10,3	1 800	3 850	/	570	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 360	18,4	3 580	6 540	/	950	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	19 080	31,0	8 470	7 520	2 010	1 080	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	27 340	44,4	6 270	16 340	1 890	2 840	/
Fachschulabschluss	5 950	9,6	1 230	3 900	/	560	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	840	1,4	/	560	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 080	6,6	900	2 730	/	/	/
Hochschulabschluss	3 720	6,0	/	2 640	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	49 250	68,2	18 830	22 870	3 470	4 080	/
Personen mit Migrationshintergrund	22 980	31,8	9 480	11 360	900	1 240	/
Ausländer/-innen	7 860	10,9	2 120	4 850	/	590	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 810	8,0	790	4 300	/	480	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 050	2,8	1 330	560	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 130	20,9	7 370	6 510	600	660	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 670	12,0	1 900	5 700	580	490	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 460	8,9	5 470	810	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 240	5,9	3 620	500	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 210	3,1	1 840	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 260	5,5	/	690	/	/	/
Italien	520	2,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 120	13,6	1 320	1 460	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 340	14,5	1 230	1 740	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 130	9,3	870	1 080	/	/	/
Türkei	5 230	22,7	2 230	2 650	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 270	27,3	3 000	2 810	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 050	7,3	/	730	/	/	/
1970 - 1979	2 190	15,1	/	1 630	/	/	/
1980 - 1989	3 460	23,9	580	2 480	/	/	/
1990 - 1999	5 020	34,7	1 090	3 300	/	370	/
2000 - 2011	2 240	15,4	640	1 430	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 090	9,1	1 760	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 320	10,1	1 630	610	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 840	12,3	1 600	940	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 560	19,8	1 960	2 320	/	/	/
20 und mehr Jahre	10 880	47,4	2 480	6 950	660	800	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	31 846	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 707	33,6
Paare ohne Kind(er)	9 112	28,6
Paare mit Kind(ern)	8 949	28,1
Alleinerziehende Elternteile	2 478	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	600	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 707	33,6
Ehepaare	15 839	49,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	28	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 194	6,9
Alleinerziehende Mütter	2 076	6,5
Alleinerziehende Väter	402	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	600	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	10 707	33,6
2 Personen	10 669	33,5
3 Personen	4 995	15,7
4 Personen	3 678	11,5
5 Personen	1 181	3,7
6 und mehr Personen	616	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 332	19,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 772	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	22 742	71,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	20 539	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	9 112	44,4
Paare mit Kind(ern)	8 949	43,6
Alleinerziehende Elternteile	2 478	12,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	15 839	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	28	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 194	10,7
Alleinerziehende Väter	402	2,0
Alleinerziehende Mütter	2 076	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	10 787	52,5
3 Personen	4 887	23,8
4 Personen	3 558	17,3
5 Personen	982	4,8
6 und mehr Personen	325	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	72 408	578 252	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	35 248	281 023	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	37 160	297 229	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3 403	24 625	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	3 546	28 267	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	3 864	33 187	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	3 864	33 601	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	4 322	31 555	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	4 437	29 594	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	4 413	29 791	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	4 433	32 535	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	5 988	48 340	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	6 374	53 422	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	5 665	46 586	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	4 709	38 896	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	4 263	33 944	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	3 549	30 580	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	3 966	34 662	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 534	21 654	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	1 713	14 796	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	975	8 660	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	390	3 557	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2 114	14 413	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	1 943	15 385	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	2 892	23 094	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	4 569	39 746	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	2 326	20 203	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	5 155	38 394	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	13 283	91 920	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	22 736	187 244	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	5 549	44 378	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	6 229	54 808	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	5 612	48 667	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	27 949	216 356	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	34 759	285 128	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	4 242	36 251	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	5 385	39 964	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	64	502	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	24	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	(24)	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	64 529	537 432	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	102	443	8 093	33 756	140 103
Griechenland	1 222	2 995	17 717	75 941	254 282
Italien	388	2 461	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	74	455	2 435	10 725	46 740
Kroatien	95	699	8 494	32 834	209 840
Niederlande	106	1 078	17 105	62 817	128 862
Österreich	106	850	6 451	19 810	164 246
Polen	324	2 458	22 969	99 632	382 391
Rumänien	51	566	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	192	1 093	10 773	38 329	174 023
Türkei	2 691	11 637	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	(74)	443	6 905	25 751	112 983
Sonstige	2 454	15 642	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	32 160	275 060	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	14 490	142 180	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 380	9 010	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 430	8 330	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	240	5 980	22 280	83 430
Sonstige	4 010	16 960	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 720	124 000	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	48,6	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,3	51,4	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,7	4,3	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,9	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,3	5,8	5,3	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,5	6,1	5,9	6,0
25 - 29	6,1	5,1	6,3	5,9	6,1
30 - 34	6,1	5,2	6,2	5,8	5,9
35 - 39	6,1	5,6	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,3	8,4	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,8	9,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	8,1	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,5	6,7	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,9	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,9	5,3	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,5	6,0	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,7	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,6	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,0	4,0	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,3	6,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,2	3,5	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,6	7,2	7,1	7,1
25 - 39	18,3	15,9	18,6	17,6	17,9
40 - 59	31,4	32,4	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,7	7,7	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,6	9,5	8,9	9,1	9,5
75 und älter	7,8	8,4	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,6	37,4	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	48,0	49,3	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	5,9	6,3	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,4	6,9	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,1	92,9	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,7	0,5	0,4	0,4	0,3
Italien	0,5	0,4	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,7	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,4	2,7	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	44,5	47,8	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	20,1	24,7	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,9	1,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,4	1,4	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,5	2,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,5	21,5	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	38 460	304 660	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	36 890	293 410	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 570	11 260	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 260	9 150	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	320	2 110	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	33 770	271 090	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	10 600	85 000	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 270	117 350	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 600	29 460	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 050	24 680	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	2 250	14 610	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	31 010	231 690	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	2 540	25 070	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	15 010	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 610	18 800	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 840	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 710	16 370	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	4 750	52 750	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 720	59 750	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 870	44 110	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 520	44 060	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 840	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 730	28 040	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 330	13 810	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 660	21 890	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 970	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 380	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 970	58 340	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 960	40 290	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	3 570	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	1 580	14 480	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 470	76 960	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	6 380	47 950	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 080	29 010	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	18 240	154 690	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 310	11 620	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 110	38 440	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 000	34 930	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	7 820	69 700	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	10	40	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 860	23 760	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 840	42 680	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 610	14 200	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 740	38 440	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 920	23 430	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 820	15 010	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 530	157 700	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 680	126 670	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15 070	112 480	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 610	14 200	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	6 330	51 730	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 360	116 460	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	19 080	136 360	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	27 340	207 070	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	5 950	52 670	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	840	8 470	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 080	34 220	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	3 720	43 700	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	8 510	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	49 250	448 680	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	22 980	127 090	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	7 860	40 440	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 810	29 750	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 050	10 680	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	15 130	86 660	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 670	50 210	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 460	36 450	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 240	19 620	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 210	16 820	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	760	12 940	58 050	227 910
Griechenland	1 260	4 270	24 460	110 330	368 440
Italien	520	4 560	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	3 120	17 210	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 730	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	1 750	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	1 830	14 200	44 960	345 620
Polen	3 340	18 400	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	2 230	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	2 130	15 610	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	5 230	18 760	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 070	13 410	48 870	229 510
Sonstige	6 270	38 880	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 870	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	1 050	5 480	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	2 190	9 040	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	3 460	15 890	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	5 020	31 110	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	2 240	14 250	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 320	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	2 090	11 860	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 320	13 900	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 840	17 690	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 560	24 250	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	10 880	57 070	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 320	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,3	52,9	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,1	51,0	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,2	2,0	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,6	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	47,1	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	14,8	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,8	20,4	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	5,1	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,3	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,1	2,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,1	79,0	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,9	8,5	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	5,1	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	6,4	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,7	5,7	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,2	18,3	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,4	20,8	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,3	15,3	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,3	15,3	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,3	9,8	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	4,8	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,1	7,6	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,2	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,6	19,9	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,1	13,7	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	4,3	4,9	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,4	26,2	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,3	16,3	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,1	9,9	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,4	52,7	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	4,0	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,9	13,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,8	11,9	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,2	23,8	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,7	29,5	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,0	52,9	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,3	17,6	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,9	7,8	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	8,0	4,8	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,3	32,1	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,1	25,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,4	22,9	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,9	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,3	10,5	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,4	23,7	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,0	27,8	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,4	42,2	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,6	10,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,7	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,6	7,0	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,0	8,9	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	1,7	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	68,2	77,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,8	22,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	10,9	7,0	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,0	5,2	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	1,9	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,9	15,1	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,0	8,7	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,9	6,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,9	3,4	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,9	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,2	1,4	1,5
Griechenland	5,5	3,4	2,3	2,6	2,4
Italien	2,2	3,6	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	13,6	13,5	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,4	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	1,4	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,4	1,3	1,1	2,3
Polen	14,5	14,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,8	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	9,3	12,3	7,2	8,4	8,6
Türkei	22,7	14,8	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	27,3	30,6	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	7,3	6,9	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	15,1	11,3	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	23,9	19,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	34,7	38,9	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	15,4	17,8	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,1	9,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	10,9	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,3	13,9	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	19,8	19,1	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	47,4	44,9	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	31 846	248 569	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 707	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	9 112	75 486	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 949	72 506	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 478	19 863	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	600	4 870	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 707	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	15 839	131 262	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	28	228	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 194	16 502	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 076	16 459	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	402	3 404	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	600	4 870	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	10 707	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	10 669	87 435	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	4 995	39 355	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	3 678	31 203	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	1 181	9 961	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	616	4 771	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 332	54 375	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 772	23 508	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	22 742	170 686	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	30,5	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	30,4	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,1	29,2	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	8,0	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	30,5	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	49,7	52,8	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,6	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,6	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,6	30,5	38,3	37,8	37,2
2 Personen	33,5	35,2	32,8	32,9	33,2
3 Personen	15,7	15,8	13,8	13,9	14,5
4 Personen	11,5	12,6	10,3	10,3	10,4
5 Personen	3,7	4,0	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,9	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,9	21,9	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	9,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,4	68,7	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 539	167 855	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	9 112	75 486	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 949	72 506	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 478	19 863	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	15 839	131 262	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	28	228	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 194	16 502	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	402	3 404	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 076	16 459	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	10 787	88 794	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	4 887	38 411	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	3 558	30 095	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	982	7 995	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	325	2 560	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Troisdorf, Stadt	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,4	45,0	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,6	43,2	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	11,8	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,1	78,2	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	9,8	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	9,8	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,5	52,9	54,9	54,9	54,9
3 Personen	23,8	22,9	22,5	22,6	23,4
4 Personen	17,3	17,9	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,8	4,8	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

